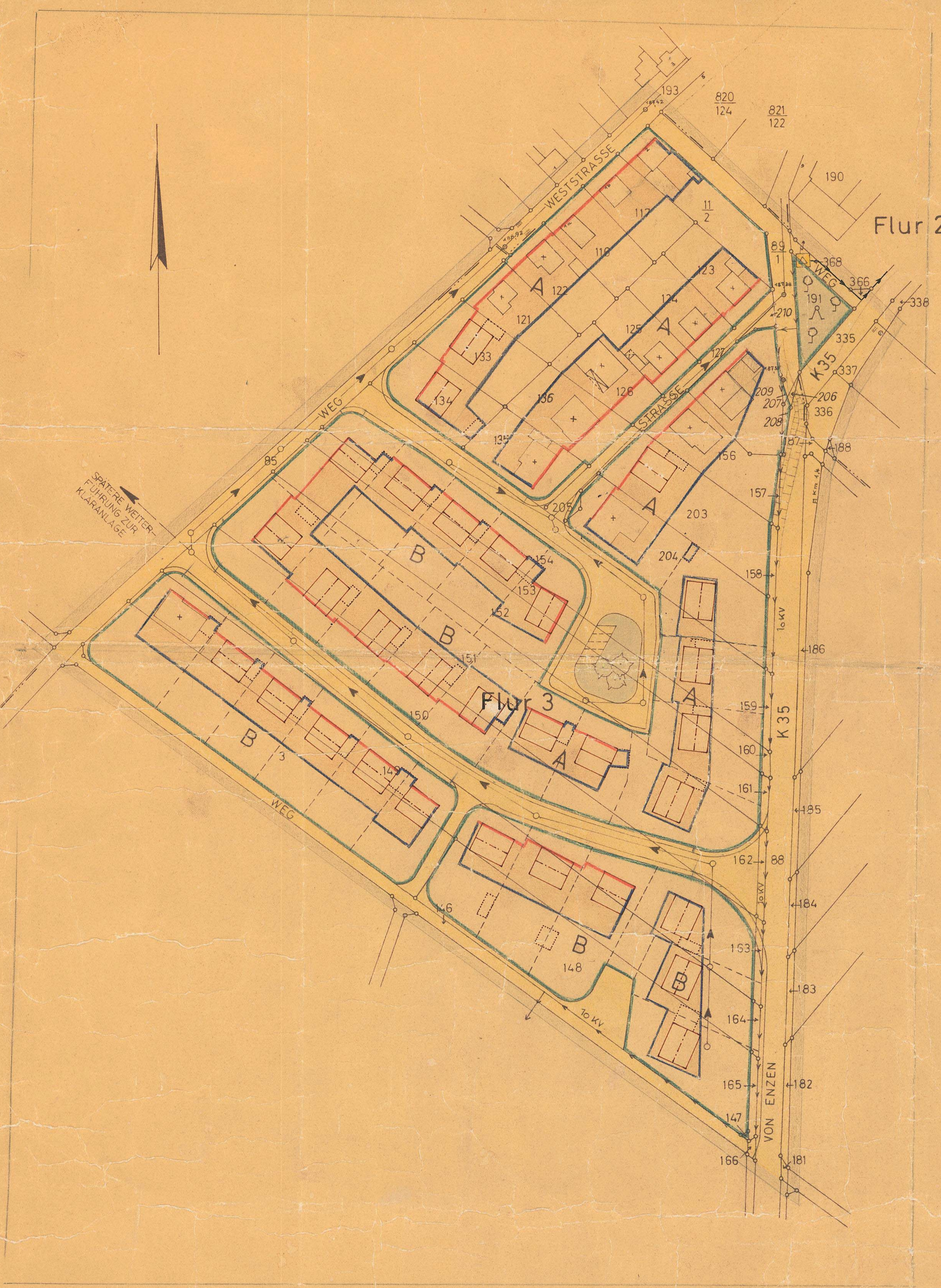

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

DER GEMEINDE

ÜLPENICH

MASSTAB 1:1000

Kennziffer	Art der baulichen Nutzung der Baugebiete	Zahl der Vollgesch.	GRZ.	GFZ.	Bauweise	Dachneigung	Drempelhöhe
A	WA	II Bei I gesch. Bei II "	0,4 0,4	(0,4) (0,7)	△ △	0°–48° 30°–35°	0 – 75 cm 0 – 65 cm
B	WA	(I)	0,4	(0,4)	△	30°–35°	0 – 65 cm

PLANUNTERLAGEN

~~DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST – Z.T. – EINE ABZEICHNUNG – VERGRÖSSERUNG – DER KATASTERFLURKARTE. DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE .... IM MASSTAB .... DURCH URAUFNAHME – VEREINFACHTE – TEIL- NEUVERMESSUNG. DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN~~ (Z.B. GEBÄUDE)

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE – Z.T. – NEU KARTIERT. ~~NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN~~ (NR. 55 FA II) – NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG – UND UNTER VERWENDUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG). – NACH EINER NEUVERMESSUNG GEM. ERG. BEST. UND VERM. PKT. ANW.

DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND

NICHT ZUTREFFENDES STREICHEN

EUSKIRCHEN, DEN 31. 1. 1968

H. Schmitz Dumont

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

EUSKIRCHEN, DEN 31. 1. 1968

Schmitz Dumont

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

EUSKIRCHEN, DEN 31. 1. 1968

H. Schmitz Dumont

NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART, AUCH EINZELNER TEILE, SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSER- ODER VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.

- 12 WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- • 76,56 HÖHENLAGE u. N.N
- (I) GESCHOSSZAHL
- OBERFLUR-HYDRANT
- UNTERFLUR-HYDRANT
- EINSTEIGESCHACHT
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE
- GESCHOSSZAHL u. 1 ZURÜCKGESETZTES GESCHOSS
- S SATTELDACH
- W WALMDACH
- P PULTDACH
- FL. FLACHDACH
- KW KRÜPPELWALM
- 30°/45° DACHNEIGUNG MIT UNTERER UND OBERER GRENZE

GRENZANGABEN:

- LANDESGRENZE
- REG. BEZ. GRENZE
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE

WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 UND KATASTER VORSCHRIFTEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1) 1a BBAUG / § 1(1),(2),(3) BAUNVO

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SW WOCHENENDHAUSGEBIET
- SO SONDERGEBIET

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN §9(1) 1b BBAUG / §§ 22 UND 23 BAUNVO

- ○ OFFENE BAUWEISE
- g GESCHL. BAUWEISE
- EINZEL+DOPPELHÄUSER
- HAUSGRUPPEN
- HGR HAUSGRUPPE, REIHENHÄUSER (SIEHE TEXTLICHE FESTLEGUNG)
- HGG HAUSGRUPPE, GARTENHOFHÄUSER (SIEHE TEXTLICHE FESTLEGUNG)
- HGK HAUSGRUPPE, KETTENHÄUSER (SIEHE TEXTL. FESTL.)
- BAULINIE
- BAUGRENZE

GEBÄUDESTELLUNG UND HÖHENLAGE DER GEBÄUDE §9(1) 1b u. 1d BBAUG / §4 1DVO ZUM BBAUG UND §103 BAUO. NW

- 30°/45° DACHNEIGUNG MIT UNTERER U. OBERER GRENZE
- ▽0,30 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE = HÖHE O.K.F. ERDGESCHOSS ÜBER GEPL. STRASSENACHSE
- ▽3,50 TRAUFHÖHE = O.K. SPARREN ÜBER O.K.F. ERDGESCHOSS
- STELLUNG DER GEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1) 1a BBAUG / §§ 16,17 BAUNVO

- III ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE
- (III) ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND UND 1 ZURÜCKGESETZTES STAFFELGESCHOSS
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 3,0 BAUMASSENZAHL
- GRENZE DER FESTGESETZTEN MASSGEBENDEN BAULANDFLÄCHE

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF §9(1) 1f BBAUG

- VERWALTG. GEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDH.-HERBERGE
- ALTERSHEIM
- POST
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- SCHUTZRAUM
- FEUERWEHR
- EHRENMAL
- DENKMALW. BAU
- NATURDENKMAL

VERKEHRSFLÄCHEN U. IHRE HÖHENLAGE §9(1) 3 u. 4 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- 72,34 HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN

VERSORGUNGS- U. VERWERTUNGSFLÄCHEN §9(1) 5 u. 7 BBAUG

- ELEKTR.-WERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBES.-ANLAGE
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- UMSPANNWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE

FÜHRUNG VON VERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN §9(1) 6 BBAUG

- W FERNWASSERLEITUNG
- A HAUPTABWASSERLEITUNG
- KV HOCH- U. MITTELSPANNUNGSFREILEITUNG
- K KABEL
- G GASLEITUNG
- Ö ÖLLEITUNG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN §9(1) 1e, 1h, 2, 11, 12, 14, (5) BBAUG u. §16(4) BAUNVO

- EINFAHRTEN FESTGESETZT
- ST STELLPLÄTZE
- GA GARAGEN
- GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- PST VORSCHLAG PRIVATER STELLPLÄTZE
- HOTEL BAULICHE ANLAGEN DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENEN
- MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
- FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- VORGESCHLAGENER GRUNDSTÜCKSZUSCHNITT
- VORSCHLAG ÖFFENTLICHER GEHWEGFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN §9(1) 8 BBAUG

- PARKANLAGE
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ
- FRIEDHOF
- DAUERKL.-GÄRTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- BOLZPLATZ

SONSTIGE FLÄCHEN §9(1) 9 u. 10 BBAUG

- ABGRABUNGEN
- AUFSCHÜTTUNGEN
- LANDWIRTSCHAFT
- FORSTWIRTSCHAFT
- LAND- U. FORSTW.

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN §9(3) u. (4) BBAUG

- FLÄCHEN DEREN BEBAUUNG BESONDERE SICHERHEITSMASSNAHMEN ERFORDERN – NATURGEWALTEN, BERGBAU U. ABBAUFLÄCHEN
- (W) WASSERSCHUTZGEBIET
- (Q) QUELLSCHUTZGEBIET
- (Ü) ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- I II III SCHUTZZONEN
- WASSERFLÄCHEN
- (N) NATURSCHUTZGEBIET
- (L) LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- BAHNANLAGEN
- FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR

INHALT, PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

INHALT: GEMÄSS §9(1) NR. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 UND §9(2) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I 1960 S. 341) IN VERBINDUNG MIT §4, 1 DVO ZUM BBAUG VOM 29.11.1960 (GV. NW. 1960, S. 433) UND DEM §103 DER BAUO. NW VOM 25.6.1962 (GV. NW. S. 373), BAUNVO VOM 26.6.62 (BGBL. I S. 429)

DARSTELLUNG: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21)

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN TEXT. BEGRÜNDUNG UND EIGENTÜMERVERZEICHNIS SIND BEIGEFÜGT.

ENTWURF LANDKREIS — EUSKIRCHEN

AUSGEFERTIGT:

GELLER+MÜLLER ARCHITEKTEN VFA BDA
535 EUSKIRCHEN, URSULINENSTR. 16 - TEL. 3420

EUSKIRCHEN, DEN 7.8. 1967 AUSGEFERTIGT

DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.

Satzvey EUSKIRCHEN, DEN 20. NOV. 1967

DIESER PLAN IST GEMÄSS §2(1) u. (2) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT/GEMEINDE Ülpenich VOM 19. VIII. 1966 AUFGESTELLT WORDEN.

Ülpenich, DEN 20.XI.1967

BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESER PLAN HAT GEMÄSS §2(6) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 2. November 1966 BIS 2. Dezember 1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Satzvey, DEN 20.XI.1967

STADT-/GEMEINDEDIREKTOR

ÄNDERUNG/EN AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS §2(6) BBAUG STATTGEGEBEN DURCH RATSBESCHLUSS/E VOM .... 19.. ÄNDERUNG/EN

BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESER PLAN IST GEMÄSS §10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) VOM RAT DER STADT/GEMEINDE Ülpenich AM 1. Februar 1967 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

Ülpenich, DEN 20.XI.1967

BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESER PLAN IST GEMÄSS §11 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 7. 2. 1968 GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN 7. 2. 1968

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS §12 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IST AM 14. III. 1968 ERFOLGT

Satzvey, DEN 19. III. 1968

stellv.

BÜRGERMST./STADT-GEMEINDEDIREKTOR